Die aktuelle Meistermannschaft: Martin Oberrauner, Hannes Bergner, Rainer Furlan, Hans Richter und Florian Furlan (von links)

© KK

Mannschaftsmeister im Sportkegeln

Nach den zweiten Plätzen in den vorigen Jahren konnte die 1. Herrenmannschaft des SCO Bodensdorf nun endlich den ersehnten Titel erreichen.

Alexandra Brenter

In der Sektion Kegeln des SCO Bodensdorf sind derzeit 25 Keglerinnen und Kegler aktiv. Die Damen sind mit zwei Mannschaften in der höchsten Liga in Kärnten vertreten. Die Herren spielen mit einer Mannschaft in der Kärntner Liga und mit der anderen Mannschaft in der zweithöchsten Spielklasse im Bundesland.

Geschichte. Die Sektion Kegeln des SCO Bodensdorf wurde im Jahr 1974 gegründet. In der Kärntnerliga wurde die Herrenmannschaft viermal Mannschaftsmeister. Die Damenmannschaft, gegründet 1983, errang ihre Meistertitel in den Jahren 1989, 1990, 1991, 1996, 2004 und 2006. Weiters konnten die Spieler des Vereins in Paar-, Mix-, und Einzelbewerben zahlreiche Kärntner Meistertitel sowie einige Staatsmeistertitel erreichen. Seit nun schon 30 Jahren veranstaltet der SCO Bodensdorf außerdem das „Peter Blasnig Gedenkturnier", an dem rund 70 Mannschaften aus 4 Nationen teilnehmen.

Mannschaft. Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern, die bei einem Meisterschaftsspiel je 120 Würfe zu absolvieren haben. Der aktuellen Meistermannschaft gehören die Stammspieler Hannes Bergner, Florian Furlan, Rainer Furlan, Martin Oberrauner und Johann Richter an. Als Heim- und Trainingsstätte dient der Meistermannschaft die Sportkegelbahn Klingspiegel (vormals Schratzer) in Bodensdorf, Bundesstraße 40, die mit ihren 6 Bahnen zu den modernsten privaten Kegelanlagen in Kärnten zählt.

Nachwuchs. Der Nachwuchsport wird bei den Bodensdorfern seit 1995 gefördert. Bereits 1997 wurden bei den Nachwuchsbewerben mehrere Spitzenplätze bei den Kärntner Meisterschaften erreicht. Den Staatsmeistertitel im Paarbewerb holten sich Karoline und Elisabeth Schratzer. In den darauf folgenden Jahren war der Nachwuchs aus Bodensdorf kärntenweit immer im Spitzenfeld und stellte mit Sabrina Leitner im Einzelbewerb eine Staatsmeisterin. Aus der Nachwuchsarbeit der Bodensdorfer sind auch Spieler hervorgegangen, die derzeit in der höchsten Spielklasse in Österreich spielen.

Trainings. Da es in Kärnten derzeit wenig Nachwuchs im Kegelsport gibt, organisieren nun die Bodensdorfer, unter der Führung von Sektionsleiter Johann Richter, Kinder- und Jugendtrainings. Diese Trainings finden jeweils am Mittwoch von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr für die 5 bis 7-jährigen und für die Älteren von 16.30 bis 17.30 Uhr statt. Derzeit nehmen rund 25 Kinder daran teil. Wenn der Zuspruch weiterhin so groß bleibt, ist nach einem Jahr wieder eine eigene Liga für den Nachwuchs in Kärnten geplant.

Kegelmeister. Kegeln ist nicht nur ein Jugendsport, sondern kann bis ins hohe Alter ausgeübt werden. Dies ist auch durch zahlreiche Kärntner Meistertitel und einen Staatsmeistertitel durch Burgi Rau belegt worden. Um ein richtiger Meister im Kegeln zu werden, braucht man außer der 2,85 kg schweren Kugel noch Nervenstärke, Kondition, eine ruhige Hand und sehr viel Konzentration. Im Jahr kommt ein Kegler auf rund 5.400 Trainings- und Meisterschaftswürfe.